

Ewige Weite. Skulpturen und Bilder. Ausst.-Kat. Bamberger Dom 2004. Hg. Künstlerhaus Villa Concordia Beitr. Arnold Stadler, Klaas Huising, Roland Baierl, Michael Kleiner, Bernd Goldmann. Bamberg, Edition Villa Concordia 2004. 100 S., zahlr. Farbbabb. ISBN 3-936897-13-1.

Pierre Filliez: *Saillon (Valais)*. (Schweizerische Kunstführer GSK, Nr. 747). Bern, Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte 2004. 42 S., zahlr. teils farb. Abb. ISBN 3-85782-747-5.

Erwin Filter. Zum 100. Geburtstag des Malers. Ausst.-Kat. Stadtmuseum Wiesbaden 2004. Beitr. Katharina von Bismarck, Juliane von Fircks, Rosmarie Messerer, Christoph Zuschlag. Wiesbaden, Eigenverlag 2004. 135 S., zahlr. meist farb. Abb. ISBN 3-00-013783-1.

Frauenklöster im Rheinland und in Westfalen. Hg. Hiltrut Kier und Marianne Gechter. Regensburg, Verlag Schnell + Steiner 2004. 223 S., zahlr. meist farb. Abb. € 14,90. ISBN 3-7954-1676-0.

Brigitte Frei-Heitz: *Das Warenhaus »Cheesmeyer« in Sissach*. (Schweizerische Kunstführer GSK, Nr. 743). Bern, Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte 2004. 23 S., zahlr. teils farb. Abb. ISBN 3-85782-743-2.

Manfred Förster. Doch alle haben Mut in ihren Mienen. Künstlerportraits. Ausst.-Kat. Flottmann-Hallen Herne 2004. Beitr. Hans-Werner Bott. Herne, Eigenverlag 2004. 68 S., zahlr. teils farb. Abb. € 18,-. ISBN 3-934940-14-5.

Das Gelb auf Davids Harfe. Kolorierte Radierungen zur Bibel von Marc Chagall. Beitr. Christoph Goldmann. Stuttgart, Verlag Katholisches Bibelwerk 2004. 95 S., 43 Farbbabb. € 48,-. ISBN 3-460-27222-8.

Christine Häuber, Franz Xaver Schütz: *Einführung in Archäologische Informationssysteme (AIS)*. Ein Methodenspektrum für Schule, Studium und Beruf mit Beispielen auf CD. Mainz, Philipp von Zabern Verlag 2004. 159 S., zahlr. teils farb. Abb. € 37,50. ISBN 3-8053-3002-2.

Geplante Veranstaltungen

Regionale Identität und Tourismus

Fachkonferenz am 20./21. Oktober 2005 in Cottbus (Lindner Congress Hotel). Ausrichter ist die Internationale Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land. Gegenstand sind regionale Identitäten in Europa und ihr touristisches Potential, mit Beispielen aus Griechenland, Rumänien, Tschechien, Ungarn und der Lausitz. Mit Exkursion zu IBA-Projekten. Auskunft und Anmeldung (bis 14. Oktober): IBA Fürst-Pückler-Land, Seestr. 84-86, 01983 Großräschen, Tel.: 035753/370-13, Fax: -12, haehnlein@iba-see.de

Projektpräsentation Geschichte der Kunstgeschichte im Nationalsozialismus

Das digitale Archiv GKNS-WEL steht ab 1. November 2005 im Internet einer breiten Forschungsöffentlichkeit zur Verfügung. Präsentation des DFG-Projekts im Zentralinstitut für Kunstgeschichte am 19.11.05 (16-18 Uhr) und anschließender Abendvortrag von Willibald Sauerländer: Was könnte »kunsthistorische Ver-

gangenheitsbewältigung« heißen? (18:30 Uhr). Ansprechpartner: Daniela Stöppel M.A., Institut für Kunstgeschichte der LMU München, 089/2180-3500 / Dr. Christian Fuhrmeister, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, 089/28927-557. www.welib.de/gkns

Call for Papers: Geschichte der Kunstgeschichte 1930-1950. Kontinuitäten und Brüche einer Wissenschaft

Tagung: Kunsthistorisches Institut, Universität Bonn, 12.-14.10.2006. Ziel der Tagung ist eine Bestandsaufnahme der Aufarbeitung der Thematik »Geschichte der Kunstgeschichte 1930-1950«. Ein Schwerpunkt soll auf der institutionellen Verankerung in den Universitäten und Forschungsinstituten liegen, unter Berücksichtigung der Kulturpolitik wie der Bereiche Museum und Denkmalpflege. Eine Informationsbörse ermöglicht die Kurzpräsentation von aktuellen Forschungsvorhaben. Die Tagung steht im Zusammenhang mit dem seit 2004 laufenden interdisziplinären Forschungsprojekt www.welib.de/gkns; ein Austausch über vergleichbare Datenbanken wird ange-

strebt. Bewerbungen von Magistranden und Doktoranden würden uns sehr freuen. Vorschläge in Form einer einseitigen Skizze sind bis 15.12.05 erbeten. PD Dr. Olaf Peters, *Kunsthistorisches Institut der Universität Bonn, Regina-Pacis-Weg 1, 53113 Bonn, o.peters@uni-bonn.de*

Call for Papers: Silesia & Bohemia. Common Paths of Art

Internat. Conference, Wrocław – Legnica, 19-23 April 2006. Deadline for abstracts: 15th Nov. 2005. The exhibition *Silesia, a Pearl in the Bohemian Crown. Three Periods of Flourishing Artistic Relations between Silesia and Bohemia* organized in co-operation with the University of Wrocław (Legnica, Museum of Copper, 22 April – 8 October 06; Prague, Wallenstein Manege at the National Gallery, 9 November 2006 – 8 April 07) will show works of art from the epoch of the Luxembourg dynasty, from the time of Rudolph II. and from the Baroque period. The conference will extend both the topic and the chronological frames of the exhibitions. Languages: Polish, Czech, English and German. Please send proposals with an enclosed Word for Windows digital version of the abstract, not more than 1800 characters.

Organisation: *Mateusz Kapustka, Ph.D., Andrzej Koziel, Ph.D., Piotr Oszczanowski, Ph.D.* You can reach us at: *Instytut Historii Sztuki Uniwersytetu Wrocławskiego, ul. Szewska 36, 50-139 Wrocław, Poland, phone/fax: +4871-3752510, e-mail: czechkonf@uni.wroc.pl*

Gartenhistorisches Forschungskolloquium

Arbeitstreffen in Bad Muskau, 17.-19. November 2005. Alle, die an Dissertationen über gartenhistorische Themen im weitesten Sinne arbeiten, sind eingeladen, Vorhaben und bisherige Forschungsergebnisse auf Postern zur Diskussion zu stellen und mit anderen

Gartenhistorikern Erfahrungen auszutauschen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Formlose Anmeldung mit Angabe des Forschungsthemas oder des Titels der jüngst abgeschlossenen Dissertation bis zum 15. Oktober 2005 erbeten. Geben Sie bitte auch an, über welche Forschungsprobleme Sie vorrangig diskutieren möchten. Prof. Dr. Erika Schmidt, *Institut für Landschaftsarchitektur, TU Dresden, 01062 Dresden, Tel. 0351/4633-4203, Fax -7081, erika.schmidt@mailbox.tu-dresden.de.* Veranstaltung gemeinsam mit der Stiftung »Fürst-Pückler-Park Bad Muskau«.

Architectural rationalism in the Modern Age. Towards a Definition

Internat. Conference. Leuven, Huis Bethlehem, 17-19 November 2005. Internat. Research Community 'Cultural Identities, World Views and Architecture in Western Europe 1815-1940'. For registration please contact (before 15 October): *Magda Pluymers, KADOC, Vlamingenstraat 39, BE-3000 Leuven, Tel. +32/16/3235-00, Fax -01, magda.pluymers@kadoc.kuleuven.be*

»Das Haus in der Sonne«, Kunst in Schweden um 1900

Internat. Symposium des Kunsthistorischen Instituts der FU Berlin in Zusammenarbeit mit dem Bröhan-Museum Berlin am 25./26. November 2005 anlässlich der Ausstellung des Bröhan-Museums *'Schönheit für alle' Jugendstil in Schweden*. Die Vorträge von Referenten aus Schweden und Deutschland beschäftigen sich mit Malerei, Kunstgewerbe, der Reform des Wohnens und Architektur.

Information und Anmeldung: PD Dr. Gisela Moeller, *Freie Universität Berlin, FB Geschichts- und Kulturwissenschaften, Kunsthistorisches Institut, Koserstr. 20, 14195 Berlin, Tel. 030/83853800, e-mail: moeller@zedat.fu-berlin.de.* Tagungsgebühr: € 25,-, ermäßigt € 15,-.

Call for Papers: Tagung zu Carola Giedion-Welcker

Leeds, Henry Moore Institute, 9.-10. Juni 2006. Ziel des Symposiums ist es, das Erbe von Carola Giedion-Welcker (1893-1979), der Gründerin der modernen Skulpturgeschichte und Kunstkritik, zu erforschen und ihren engen Verbindungen mit lebenden Künstlern nachzuspüren. Ihr interdisziplinäres Werk fordert Beitragende mit verschiedensten Hintergründen heraus: Recherchen beispielsweise zu Jarry und Joyce, in Historiographie, Prähistorie, Feminismus, Zeitgeschichte und Architekturgeschichte.

Kontakt: Dr. Christa-Maria Lerm Hayes, University of Ulster, Belfast: m.lermhayes@ulster.ac.uk; Dr. Jon Wood, Henry W Moore Institute: joww@henry-moore.ac.uk. Call for papers: Zusammenfassungen (bis zu 1 Seite oder 500 Worte) in englischer Sprache bitte bis 30. November 05 an die Organisatoren und an [Ellen Tait ellen@henry-moore.ac.uk](mailto:Ellen.Tait@henry-moore.ac.uk). Details: www.henry-moore-fdn.co.uk

Call for Papers: Barocke Klöster in Mitteleuropa. Visualisierung monastischer Vergangenheit in Wissenschaft und Kunst

Schwabenakademie Irsee (Allgäu), 6.-8. Oktober 2006. Der Schwerpunkt liegt auf Zusammenhängen und Querverbindungen. U. a. wird nach den Berührungspunkten zwischen Wissenschaft und Kunst gefragt sowie nach den Intentionen, mit denen Vergangenheit erforscht, bewahrt und präsentiert wurde, und nach der Rolle der Beteiligten und Adressaten.

Die Tagung steht allen Interessenten offen. Angesprochen sind primär Geschichte und Kunstgeschichte, aber auch Musik- und Theaterwissenschaft, Germanistik, Theologie etc. Willkommen sind aktuelle Projekte. Vorgesehen sind Vorträge von maximal 30 Minuten mit anschließender Diskussion von 15 Minuten.

Beitragsvorschläge (1 Seite) und Lebenslauf (ggf. samt Publikationsliste) bitte bis 1. Dezember 05 an: *Schwabenakademie Irsee, Klo-*

stering 4, 87660 Irsee, Fax: 08341/906-669, e-Mail: schwabenakademie@kloster-irsee.de. Die Entscheidung über die Auswahl der Vorschläge fällt voraussichtlich im Januar 06. Informationen: Dr. Markwart Herzog, Schwabenakademie Irsee, markwart.herzog@kloster-irsee.de, 08341/906-660; MMag. Dr. Huberta Weigl, Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien, huberta-alexandra.weigl@univie.ac.at, +43/1/4277-41438

Call for Papers: Heritage, Ideology, Politics, Culture

IV. Discourse of the Visible research network funded by the European Science Foundation. Slovenian Academy of Sciences, Ljubljana, 20-22 February 2006.

Questions: What is the meaning of 'heritage' in different European states? How has it impacted on practices of conservation and restoration? What roles does 'heritage' continue to play in ongoing debates about cultural identity and politics? How does the issue of 'heritage' relate to the sphere of memory (both individual and collective)? In what ways have specific states defined and redefined their heritage over the past 100 years?

Speakers are requested to submit a 200-word proposal for a 30-minute talk by December 8th 2005 to Marta Filipova (marta.filipova@eca.ac.uk). The working language will be English, but participants may also present in French or German, provided that an English-language version of their presentation is available in advance of the workshop.

De l'objet culturel à l'œuvre d'art: l'évolution de l'art en Europe du XI^e au XVII^e siècle

Colloque international. Dates prévues: 15-17 juin 2006. Langues de travail: allemand, anglais, français.

Institutions participantes (Liste provisoire): Inst. Universitaire de France, Centre de Recherches en Histoire moderne et contemporaine (Univ. de Nancy II), GRENEP (Faculté de Théologie protestante, Univ. Marc Bloch, Strasbourg), Inst. d'Histoire de l'art, Univ. Marc Bloch, Strasbourg, en partenariat avec les Musées de

Strasbourg. Comité d'organisation: Matthieu Arnold (Prof. d'Histoire du christianisme, Univ. Marc Bloch, Strasbourg – Inst. Universitaire de France), Olivier Christin (Prof. d'Histoire moderne, Univ. de Lyon II – Ecole pratique des Hautes Etudes), Cécile Dupeux (Conservatrice du Musée de l'œuvre Notre-Dame, Strasbourg), Philippe Lorentz (Prof. d'Histoire de l'art médiéval, Univ. Marc Bloch, Strasbourg), Philippe Martin (Prof. d'Histoire moderne, Univ. de Nancy II), Frank Muller (Prof. d'Histoire moderne, Univ. de Nancy II).

On peut situer au XIV^e siècle les débuts d'une appréhension nouvelle de l'œuvre, décelable notamment par l'existence de collections et de mécènes, dont

les motivations relèvent au moins autant de l'esthétique et de la représentation du pouvoir que du religieux au sens strict. Les genres profanes connaissent un développement de plus en plus important. Cette évolution est sensible dans la totalité de la production artistique en Europe. Certains pays ayant suivi, pour des raisons historiques complexes, des évolutions particulières ou à tout le moins, des rythmes différents, des communications portant sur la situation générale d'un pays seraient souhaitables. D'autre part, un autre axe paraît s'imposer sur la naissance et le développement des genres et leur incidence sur l'évolution de l'art. Enfin il serait intéressant d'analyser la pluralité des interprétations d'une même œuvre à des époques différentes.

Ausstellungskalender

Der Ausstellungskalender erfaßt die Ausstellungen während ihrer gesamten Laufzeit. Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K) beigegeben.

Aachen. Kunstverein. -2.10.: *Michael Stevenson*. Ludwig-Forum. -27.11.: *Uwe Wittwer*. Malerei. 1.10.-27.11.: *Non Governmental Art. Resist to Collaborate*. Suermont-Ludwig-Museum. -8.1.06: *Walter Vogel*. Fotografie aus fünf Jahrzehnten.

Admont (A). Stift. -6.11.: *Hauptwerke der Geschichtsschreibung aus Antike und Mittelalter*; *Markus Wilfling*. Video und Skulptur; *Thomas Reinhold, Julie Hayward*.

Ahlen. Kunst-Museum. -20.11.: *Fritz Winter zum 100. Geburtstag*. Zeitgenossen und Schüler.

Aix-en-Provence (F). Musée du Vieil-Aix. 1.10.-8.12.: *De Saint-Pierre de Rome à Aix-en-Provence*. Un trésor de l'art italien retrouvé dans le patrimoine aixois.

Alba (I). Fondazione Ferrero. 28.10.-27.2.06: *Napoléon et le Piémont*. Chefs-d'œuvre retrouvés.

Albstadt. Städt. Galerie. 22.10.-19.2.06: *Christian Landenberger (1862-1927)*. (K).

Altenburg. Lindenau-Museum. -4.12.: *Das richtige Buch*. Johannes Gachnang als Verleger.

Amersfoort (NL). Armando-Museum. 4.10.-15.1.06: *Armando, Rainer*. Übermalte Werke. De Zonnehof. -8.1.06: *Emil Nolde*. Frühe Porträts. (K).

Amiens (F). Musée de Picardie. 5.11.-12.3.06: *Puwis de Chavannes*. Une voie singulière au siècle de l'impressionnisme.

Amstelveen (NL). Cobra Museum. -13.11.: *Hugo Claus*.

Amsterdam (NL). Hermitage. 1.10.-26.3.06: *Pilgerschätze Byzanz-Jerusalem*. Nieuwe Kerk. -23.10.: *World Nature Art*.

Stedelijk Museum. -16.10.: *Michel Majerus*. Installations, Paintings, Video Sculptures. 1.10.-8.1.06: *Vito Hannibal*. Acconci Studio. 1.10.-15.1.06: *Yang Fudong*. Recent films and videos. 11.11.-6.2.06: *Rineke Dijkstra*. Portraits.

Van Gogh Museum. -9.10.: *Prints with a message*. 5.10.-5.2.06: *Fierce friends*. Artists & animals in the Industrial Era, 1750-1900. 14.10.-8.1.06: *Works on paper from the Rijksmuseum print room*. Willet-Holthuysen Museum. -22.1.06: *Dress to Impress*, 1750-1914. (K).

Ancona (I). Mole Vanvitelliana. -6.11.: *Manzù*. L'avventura di Ulisse.

Antwerpen (B). Museum voor Schone Kunsten. 15.10.-15.1.06: *Extravaganza*. Art from the Anwerp mannequins.

Middelheim Museum. 16.10.-19.2.06: *Renaat Braem*. Museum van Hedendaagse Kunst. -6.11.: *Honoré d'O*. Museum Plantin-Moretus. 15.10.-15.1.06: *Blind bestempeld en rijk verguld*. Boekbanden uit zes eeuwen bewaard in het Museum.

Rubenshuis. -31.12.: *Sam Dillemans*.

Aosta (I). Museo Archeologico Regionale. -2.10.: *Il ritratto interiore da Lotto a Pirandello*.

Apolda. Kunsthaus. -20.11.: *Aristide Maillol*.

Appenzell (CH). Museum Liner. -30.10.: *Varlin, Dürrenmatt*. 13.11.-8.1.06: *Dominik Stauch*. Bilder und Installationen. Kunsthalle Ziegelhütte. -16.10.: *Hans Arp*. Marmor-skulpturen und Reliefs.

Arnheim (NL). Museum für Moderne Kunst. -30.10.: *Jan van Herwijnen*. Tekeningen. -8.1.06: *Hendrik Valk (1997-1986)*. Idealist, realist, stilist. 16.10.-5.2.06: *Vanessa Jane Phaff*. 13.11.-12.2.06: *Johan van Hell 1889-1952*.

Aschaffenburg. Kunstverein. 2.10.-6.11.: *Vera Röhms und Horst Haack*.